

„Nicht zulässig“

## **AK Umwelt gegen Trasse**

**Lünen.** Gegen die von Trianel und Steag geplante Hochspannungsleitung hat sich der Arbeitskreis Umwelt und Heimat in einer Stellungnahme für die Bezirksregierung ausgesprochen und ein Raumordnungsverfahren sowie die Aussetzung des Planvorhabens gefordert. „Wir stehen auf dem Standpunkt, dass der Bau gewissermaßen als Option für zukünftige Entwicklungen unzulässig ist“, erläutert Thomas Matthée. „Sollten wir uns mit dieser Ansicht durchsetzen können, so bekäme die Frage, wieviele zusätzliche Kraftwerke bzw. Kraftwerksblöcke in Lünen gebaut werden sollen, eine neue Dimension, die auch auf das Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz ausstrahlt.“

**Seite Brambauer**